

Jahresbericht 2022

Liäbi Turnerinne und Turner

S erschte Quartal vom 22gi isch immer no vo Corona-Massnahme prägt gsi
No dis noh hend die chöne glockeret werde und mir sind froh, isch alles verbi.
Einzig d Johresversammlig hemmer nöd wie plant chöne im Februar machä,
üs isch nämli wichtig gsi, dass mir wiedermol zämä chönd lachä.

D Papiersammlig im Februar het wie gwohnt chöne über dBühni go
Jedes Bündeli wo die fliessige Helfer gfunde hend, hends mitgno.
Au di jüngste vom Verein händ motiviert mitgholfe, so toll!
Drum isch de Container innert Kürzi au scho voll.

Endlich het me wieder chöne uf d Ski-Piste go.
Nur ide Gondle brucht me die lästig Maske no.
Noch zwei Johr Abstinenz isch z Davos usgiebig gfiiret worde,
di einte sind erst is Bett kroche am früähnä Morge.
Leider het doch nomol öper de Virus igfange
Drum sind es paar denn au scho fröhner hei gange.

Ende März isch d Turnfabrik gfüllt gsi mit 55 Kituaner und Jugi-Chind,
sie sind uf und über d Grät krochä, ganz gschwind.
Es obligat Gruppeföteli hät nöd törfä fehlä,
sie würded dä lässig Aalass sicher wieder wählä.

Denn, im April, hemmer endlich üsi Johresversammlig chöne abhalte,
zum erste Mol ide Turnhalle, zum doch nochli Abstand z'balte.
De Höhepunkt isch d Verabschiedig vo üsne zwei ehemolige Präsidentinne gsi,
mir sind sicher, sie bliibed als Ehremitglied no lang däbii.
Es händ no en Huufä anderi törfä gehrt werdä,
mitemä herzlichä Dank und absolut keinerä Beschwerdä.

Am schnellstä Warth-Wininger sind d Chind um dä Sieg grennt,
di eintä sind z schnell los, di anderä händ dä Start verpennt.

Di neu Ziiemessig hät nonig iiwandfrei funktioniert,
en Dank an Joel, er hät sie fürs nögst Mol nomol optimiert.

Am Turnfest in Wile-Nüferä simmer s erstmol bi 35+ gstartet,
mir händ nonig gwusst, welli Gegner uf üs warted.

Fliessig hämmer diä neuä Übigsabläuf trainiert,
s hät nöd jedi Gruppä glich guet harmoniert.

Wos dänn aafangs Juli ernst goltä hät, hämmer alles gäh,
und woohoooo, bi dä Siegerehrig uf em oberstä Trepli chönä Platz näh! 😊

Ende August isch s Seeland dä Mannä ihres Ziel gsi
17 Turner lönd sich da nöd entgoh und sind bim Reisli mit däbii.

Sie händ s Wort Turnfahrt wortwörtlich gno,
und sich vo Murte uf Kerzers mit em E-Bike transportierä loh.

Di Jungbliebene vo ihnä händ wiedermol müesä uf dä Putz hauä
Und sind erst is Bett im Morgegraue.

Aafangs September händ d Frauä am Samstag leider dä Regeschutz brucht
di flexibel aapasst Reiseroute hät üs aber weniger gschluucht.

Trotzdem isch uf em Gume weg dä Husreglä am 11-i Liechterlöschä gsi
Diä Ziiä womer länger händ mögä, sind eh scho lang verbii.

D Wanderig am Sunntig dur d Karstlandschaft,
isch imposant gsi und s Wetter fabelhaft.

Noch vier langä Jahr hämmer endli wieder e Obedunterhaltig gha
dä Aalass hät stattfundä unter em Motto «Leg di warm ah»

D Hallä hät sich gfüllt bis uf dä letschi Platz

Bi dä Sketchgruppe isch gsässä (fast) jedä Satz.

D Turnerinne und Turner händ sich bi dä Darbüütigä is Züg gleit

s isch zum Glück bis i di früähnä Morgestundä niemert umgheit.

Dä letscht Aalass im Johr isch wiä immer dä Chlaushock gsi

Fast 65 aktivi Turnerinne und Turner sind trotz WM-Spiel däbii.

Dä Chlaus isch miterä breitä Zürischnurrä daher cho

Und hät e rechte Portion Humor mitgno.

Gmüetlich und lustig isch es gsi bis Hirschis i dä offnä Schüür,

dä Obed isch dann au chli chürzer und nöd ganz so tüür. 🇨🇭

Es schös und erfolgriichs Johr goht verbi

Schön sind ihr au en Teil dävoos gsi.

Warth-Wininge, im Februar 2023